

Die Baumsäule in Architekturtheorie und-praxis von Alberti bis Hans Hollein

Bearbeitet von
Heiko Weiß

1. Auflage 2015. Buch. 347 S. Gebunden

ISBN 978 3 7319 0215 7

Format (B x L): 22 x 30 cm

Gewicht: 1953 g

[Weitere Fachgebiete > Kunst, Architektur, Design > Architektur: Allgemeines > Architekturtheorie, Baustilkunde](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
EINFÜHRUNG	9
ÜBERBLICK ÜBER DIE FORSCHUNGSLITERATUR	19
DIE BAUMSÄULE UND DIE GEBURT DER ARCHITEKTUR	25
Die Rolle der Baumsäule bei der Entstehung der Baustile	25
Die Baumsäule als Ursäule – Theorien zum Ursprung der klassischen Baukunst	25
Das Quattrocento	25
Die Entfaltung der architekturtheoretischen Ansätze des Quattrocento ab 1500	48
„...über die Theorie einig sein, das ist hier nun leider keineswegs der Fall ...“ –	
Die Baumsäule im architekturtheoretischen Diskurs der Aufklärung	77
Das 19. Jahrhundert als Zeit des Umbruchs in der architekturtheoretischen Diskussion	111
Architektur der Wälder – die Urhütte der Gotik	128
Raffaels Theorie	128
Die Ausgestaltung der Erzählung Raffaels bis ins 18. Jahrhundert	143
Der Wald als Metapher der Architektur (18. u. 19. Jh.)	162
Die Popularisierung der Architekturtheorie: Die Hüttenmode des 18. Jahrhunderts	180
Philosophisch-geistesgeschichtliche Voraussetzungen und ihre Popularisierung	180
Hüttenarchitekturen der Aufklärungszeit	182
„Baukunst von der Hand des Herrn“ – Die Baumsäule und die Verortung der Architektur in der Heilsgeschichte	202
Vorgeschichte: Gott und die Anfänge der Baukunst bis zum Ende des 16. Jahrhunderts	202
Villalpandos Tempelrekonstruktion: ein voluminöses Werk mit gewichtigen Folgen	204
John Woods Ableitung der drei klassischen Säulenordnungen aus der Stiftshütte und dem salomonischen Tempel	206
Biblische, archäologische und jüdische Quellen zum Tempel Salomos	210
WEITERE IKONOGRAPHISCHE UND STILISTISCHE ASPEKTE	213
Bereiche der christlichen Ikonographie	213
Salomonische Palmsäulen nach Villalpando und ihre Rezeption	213
Villalpandos Palmsäulen im katholischen Sakralbau	213
Die Rezeption der Palmsäulen Villalpandos im protestantischen Sakralbau	219
Salomonische Palmsäulen im Kontext herrschaftlicher Repräsentation	224
Baumsäulen bei Hüttendarstellungen im Kontext der christlichen Ikonographie	234
Die Kanzel als bevorzugter Ort für die Anwendung von Baumsäulen	240
Profane Aspekte aus dem Spektrum der ikonographischen Aussagen der Baumsäule	243
Die Palmsäule als Zeichen nah- und fernöstlicher Architekturen	243
Die Baumsäule als naturkundlicher Lernort	252
Die Säule als Gradmesser wissenschaftlichen Fortschritts	254

„denn das Wort Natur, merken Sie wohl, muß überall dabei sein.“ –	
Vegetable Dekorationen des 18. Jahrhunderts und ihre Epigonen im 19. Jahrhundert.....	256
Die vegetabilen Dekorationen des Rokoko.....	256
Palmendekorationen in Deutschland.....	257
Palmendekorationen in England.....	261
Dekorationen mit Bezug zu anderen Baumarten.....	263
Die Baumsäulen des frühen Klassizismus.....	265
Gewächshäuser des 19. Jahrhunderts	276
DIE ARCHITEKTUR DES 20. JAHRHUNDERTS IN AUSEINANDERSETZUNG MIT DER VERGANGENHEIT	279
Die Dekorationskunst des Jugendstils	279
Baumartige Stützen als konstruktive Elemente.....	280
Architektur als Bild des Waldes – Die Tradition romantischer Architekturbeschreibungen.....	283
„Architektur braucht ein Thema“ – Die Säule als Vokabel der Sprache der Architektur.....	287
Die Baumsäule als Markenzeichen: Hans Hollein	292
Die Urhütte kehrt wieder.....	297
Die Baumsäule als Element der christlichen Ikonographie.....	302
Die göttlichen Ordnungen	309
CONCLUSIO	313
Anhang.....	317
Abkürzungsverzeichnis.....	318
Verzeichnis der benutzten Literatur.....	319
Abbildungsnachweis	339
Register	340